



Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL): Meilensteine der Anfang 2014 vorgestellten Wachstumsstrategie werden deutlich schneller erreicht

- **Erfolgreiche Weiterentwicklung des zweiten Produktbereichs in die Großserie durch Start der Großserienproduktion von Zahnrädern**
- **Zusätzliche mehrjährige Neuaufträge sowohl in Europa an die NZWL als auch in China an die produzierende Tochtergesellschaft der NZWL International**

Leipzig, 14. Januar 2015 – Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, ein international tätiger Produzent von Motor- und Getriebeteilen, Zahnrädern, Getriebebaugruppen und komplett montierten Getrieben für die Automobilindustrie, konnte 2014 in allen drei Produktbereichen ihre Single-Sourcer-Stellung bestätigen und wesentliche operative Fortschritte erzielen. Die Umsetzung der Wachstumsstrategie erfolgte dabei schneller als Anfang 2014 prognostiziert.

Im Produktbereich Synchronisierungen fertigte NZWL erste Versuchs- und Erprobungsteile für Nachfolge- und Sondergetriebe, die in Erprobungsfahrzeuge verbaut wurden. Damit ist es dem Unternehmen gelungen, seine Single-Sourcer-Position bei führenden Automobilherstellern auch für die nächsten Produktgenerationen zu bestätigen. Darüber hinaus nahm NZWL erfolgreich weitere Anpassungen an Synchronisierungen vor, so dass die aufgrund der Elektromobilität geänderten Anforderungen vollständig erfüllt werden. Zum 30. September 2014 stieg der Konzernumsatz im Produktbereich Synchronisierungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,1%.

Im Produktbereich Einzelteile und Baugruppen erfolgte der Start der Großserienproduktion von Zahnrädern. Damit konnte NZWL neben Synchronisierungen bereits den zweiten Produktbereich erfolgreich in die Großserie überführen. Zudem ist es dem Unternehmen gelungen, mit Produkten für die Motorsteuerung das eigene Leistungsspektrum zu erweitern. Darüber hinaus konnte NZWL bei bereits laufenden Aufträgen Volumensteigerungen erzielen, insbesondere auch bei Motornebenantrieben und Getriebezahnrädern im Nutzfahrzeugbereich. In den ersten neun Monaten 2014 erhöhte sich der Konzernumsatz im Produktbereich Einzelteile und Baugruppen gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 0,5%.

Im Produktbereich Getriebe ist die Serienproduktion der Elektroantriebsmodule für Zweiräder erfolgreich angelaufen. Darüber hinaus konkretisieren sich Auftragsverhandlungen im Segment Komplettgetriebe. Zum 30. September 2014 verbesserte sich der Konzernumsatz im Produktbereich Getriebe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,4%.

Insgesamt konnte die NZWL in 2014 in Europa weitere Neuaufträge mit einem zusätzlichen Umsatzbeitrag von ca. 17 Mio. Euro pro Jahr ab 2017 abschließen, wobei sich die ersten Umsätze voraussichtlich bereits in 2016 realisieren werden. Der wesentliche Teil dieser



Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH

Neuaufträge entfällt auf den Produktbereich Einzelteile und Baugruppen (Zahnräder und Wellen). Von besonderer Bedeutung ist hierbei, dass es sich nicht mehr um Kleinserien, sondern um Großserienprodukte handelt. Nach der erfolgreichen Überführung des Produktbereichs Synchronisierungen in die Großserie war es ein strategisches Ziel, diesen Erfolg mit weiteren Produktbereichen, allen voran mit Zahnrädern und Wellen, zu wiederholen. Dieser Meilenstein wurde nun schneller erreicht als noch Anfang 2014 prognostiziert. Weitere ähnliche Projekte sind fester Bestandteil der zukünftigen Wachstumsstrategie.

In China konnte die produzierende Tochtergesellschaft der NZWL International 2014 für den neuen Produktionsstandort in Tianjin weitere Neuaufträge mit einen zusätzlichen Umsatzbeitrag von ca. 10 Mio. Euro pro Jahr ab 2017 abschließen. Auch hier werden sich die ersten Umsätze voraussichtlich bereits in 2016 realisieren. Diese Neuaufträge betreffen Volumenerhöhungen für die bereits beauftragten Synchronisierungen. Darüber hinaus befindet sich die produzierende Tochtergesellschaft der NZWL International in aussichtsreichen Auftragsverhandlungen zum weiteren Ausbau des China-Geschäftes. Nach dem erfolgreichen Anlauf der Vorserienproduktion im Dezember 2014 soll der Start der Serienproduktion in China voraussichtlich im Juli 2015 erfolgen.

Zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums prüft die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH derzeit verschiedene Optionen.

Kontakt:

Frank Ostermair/Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
Tel.: +49 (0)89 8896906 25
E-Mail: nzwl@better-orange.de